

NRW ab Februar wieder mit Präsenzunterricht!?

Beitrag von „Kalle29“ vom 21. Februar 2021 16:50

Zitat von Andrew

Zumal es in der freien Wirtschaft auch normal ist wenn man mal ein bisschen mehr arbeiten muss.

Jetzt mal ernsthaft: so eine Situation wie momentan mit Corona haben wir noch nie erlebt. Da ist es halt mal so, dass man evtl mal ein paar Stunden mehr arbeiten muss

Ich halte so eine Argumentation immer für ausgesprochen schwach. Wir als Angestellte/Beamte des Landes haben in vielen Fällen gute Absicherung und eine gute soziale Arbeitsstruktur. Aber es kann doch nicht sein, dass man als Argument sagt "Andere haben es schlechter, also können wir es auch mal schlechter haben." Der richtige Ansatz hier ist aus meiner Sicht natürlich "Andere haben es schlechter, also ist es der gesamtgesellschaftliche Anspruch, dass es ALLEN besser geht und das Niveau auf unser Niveau angehoben wird." Leider argumentieren viele Leute so wie du. Ich halte das für grundlegend falsch.

Zitat von Andrew

Für unsere Kids ist es auch doof, dass meine Frau und ich jetzt mehr arbeiten müssen, ist aber nun einmal so. Vergesst immerhin nicht, dass wir unsere SuS auf ihren Abschluss vorbereiten.

Meine persönliche Meinung: Meine Familie und meine Kinder sind mir um Welten wichtiger als Kinder in der Schule. Ich kann mir kein Szenario vorstellen, wo es anders ist. Es sind auch nicht "meine SuS", sondern "SuS an meiner Schule". Ich habe keine persönliche Beziehung zu ihnen, sondern eine professionelle Beziehung, die durchaus herzlich und freundlich ist. Es ist im Übrigen nicht auf meinem Mist gewachsen, dass es dieses Jahr Abschlüsse nach Norm gibt. Das haben andere entschieden, ich führe nur die Anweisungen aus. Den Satz "Doof für euch, meine Kinder, aber Papa muss leider gerade viel mehr arbeiten." werde ich sicherlich nicht zu meinen Kindern sagen.

Wenn der Arbeitgeber grundlegend versagt, etwas zu regeln, ist es nicht mein Job, dies zu korrigieren. In der freien Wirtschaft hat der Arbeitgeber häufig das Druckmittel des Beschäftigungsabbaus. Den gibt es bei uns nicht, also können mir Fehlentscheidungen von oben echt egal sein.

Es ist ja auch nicht so, dass in zwanzig Jahren die SuS sagen werden: "Mensch, dass damals der Andrew/der Kalle so viel gearbeitet haben, hat meine ganze Lebenswelt verändert. Ohne diesen hohen Einsatz wäre alles viel schlechter gelaufen." Wenn du Glück hast, erinnern sich die SuS

dann noch an deinen Namen (ich zumindest hab schon Schwierigkeiten, alle meine LehrerInnen von meinem Abi von vor knapp 20 Jahren zusammen zu bekommen).